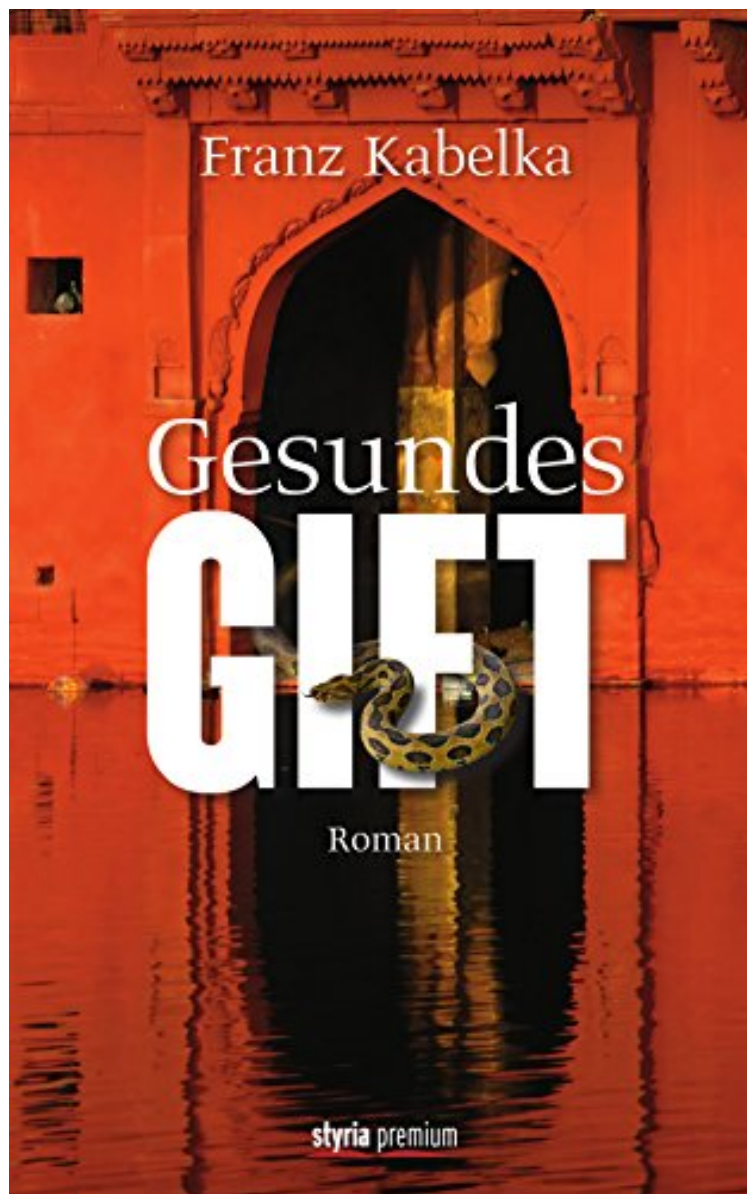


(Free read ebook) Gesundes Gift: Roman

Gesundes Gift: Roman

Von Franz Kabelka

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #259296 in eBooksVerffentlicht am: 2014-05-20Erscheinungsdatum: 2014-05-20File Name: B018FZXJUO | File size: 45.Mb

Von Franz Kabelka : Gesundes Gift: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Gesundes Gift: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. SchwermetalleVon DarkSummerFranz Kabelka einfhrt seine Leser mit seinem Roman "Gesundes Gift" nach Indien,

in die Welt des Ayurveda. Nach dem Unfalltod ihres Kollegen Bernd recherchiert die Journalistin Frieda weiter an seinem Thema, er hatte sich mit den Ayurvedischen Heilmitteln befasst, in denen Schwermetalle nachgewiesen wurde. Dann stoppt ihr Chef das Thema, die einzige Chance die Frieda hat, ist mit ihrem Freund Leo auf Urlaubsreise nach Indien zu fahren und nebenbei Nachforschungen anzustellen. Die Beziehung der beiden steckt in einer Krise, trotzdem machen sie sich gemeinsam auf den Weg nach Indien und Frieda folgt Bernds Spuren. Fr mich war das Buch in zweierlei Hinsicht sehr interessant, zum einen der Schauplatz Indien, den der Autor sehr realistisch darstellt. Sei es die Armut, die Umweltverschmutzung oder der Verkehr in den Städten, er schafft ein lebendiges Bild von Indien wie ich es bisher nur aus Reportagen kannte. Zum Thema Ayurveda hat der Autor sehr gut recherchiert und liefert Wissenswertes zu den Heilmitteln. Auch der Ablauf in einem Ayurveda Kurhaus ist detailliert beschrieben, die Gespräche, Massagen und anderen Anwendungen. Seine zentrale Figur Frieda ist keine einfach Protagonistin, sie hat ein massives Alkoholproblem und raucht wie ein Schlot. Dafür ist sie schlagfertig und mutig, wenn auch nicht wirklich sympathisch. Die Beziehung zu Leo sieht sie ganz nchtern, spricht fr meinen Geschmack aber sehr abwertend ber ihn. In Indien hat sie einige weniger schne Erlebnisse, ihre Recherchen gehen nur langsam voran und doch ist sie auf der richtigen Spur. Neben Friedas Strang gibt es parallel noch einen anderen, zum Ende hin laufen beide Strnge zusammen. Insgesamt hat mir das Buch gefallen, vor allem die bissige unterschwellige Ironie die sich durch's ganze Buch zieht, aber aus der Geschichte htte man noch mehr rausholen knnen. Was mir am meisten zu kurz kam war die Dramatik oder Spannung. Das Ende kam mir zu pltzlich und bleibt offen, was ich sehr schade fand. Mit einem klrenden Nachwort oder einem von Frieda geschriebenen Abschlussartikel wre meine Bewertung besser ausgefallen, so vergebe ich gute 3 Sterne.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wenig Krimi, viel Ayurveda. Von tinationDas Buch: Ein Kollege von der Journalistin Frieda ist bei einem Unfall in Indien gestorben. Aber ob das wirklich nun ein Unfall war? Frieda recherchiert auf eigene Faust einfach weiter und kommt im ganzen Ayurveda-Wahnsinn, den der Kollege unter die Lupe genommen hatte, ziemlich auf die Spur. Zeitgleich in den USA versucht Nair den Professor Piper zu erpressen. Doch warum? Fazit: Abgesehen davon, dass die Schrift wirklich klein ist, liest sich das Buch recht gut. Frieda ist recht sympathisch, obwohl man doch das Gefhl hat, dass sie nicht wirklich in der Sache recherchiert. Irgendwie gibt es immer wieder Zufllle, die sie in den Ermittlungen voran bringt. Was leider enttäuschend ist. So kommt auch die Story kaum in Fahrt, da nur von Zufllen kann ein Roman nicht leben. Sie wirkt doch an einigen Stellen sehr naiv, macht das, was ihr gefllt. Ob das nun der Umgang mit ihrem Liebhaber (den sie ja doch nur hat, weil sie zu faul ist zur Trennung) oder die alleinige Recherche in Indien. Kaum ist sie einer Vergewaltigung entkommen, rennt sie gleich alleine in den Wald. Und irgendwie hat man das Gefhl, sie knnte sich selbst keinen Reim auf die Geschichte machen. Auch Nair und Piper handeln ihren Strang einfach so ab. Kleine Drohungen hier, kleine Erpressung da. Mehr nicht. Kein Drama, nichts. Schade, dass sich die Strnge von Piper und Frieda kaum berhren (auer gegen Ende, dann aber auch eher nachlässig). Da htte auf jeden Fall mehr Potenzial dringesteckt. Aber so verluft das ganze ja doch recht im Sande. Positiv hervorheben kann man aber durchaus die Recherche zu dem Buch. Wer einen Roman lesen mchte und dabei noch interessante Fakten zu Ayurveda, Indien und Esoterik erhalten mchte, ist bei diesem Buch genau richtig. Erklärungen fr einzelne Begriffe liefert ein Glossar im Anhang des Buches. Von daher ist es ein netter Roman ber Ayurveda-Produkten mit einem Touch Krimi.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. uerst spannende, pointierte und interessante Reise nach Indien und in die Wellnesswelt Von Elke Seifried Ich habe mich bereits im Vorfeld mit dem Thema Ayurveda und auch ein wenig mit Indien beschäftigt. Ich war deshalb sehr gespannt auf diesen Roman und ich bin begeistert. Es geht mit einem ergreifenden Prolog los. Eine Frau, die scheinbar unter Vergiftungen leidet, liegt einem armseligen Zimmerchen und eine Giftschlange schleicht auf sie zu. Dann lernt man erst einmal die Charaktere kennen. Die Journalistin Frieda, zweifelsohne eine ganz besondere Marke, und ihr Lebensabschnittspartner Leopold haben mich sehr zum Schmunzeln gebracht. Beruflich unterstützt Frieda im Moment ihren Kollegen Bernd bei seinen Recherchen. Er hat Wind davon bekommen, dass in Ayurvedaprodukten, die in Indien hergestellt werden, Schwermetalle enthalten sein sollen. Bei seinen Ermittlungen in Sdindien stirbt er allerdings bei einem mysterislen Verkehrsunfall. Frieda lsst die Geschichte keine Ruhe und so kommt es ihr uerst gelegen, dass sie Leo auf eine Ayurvedakur begleiten kann. Wird sie vor Ort weitere Nachforschungen anstellen knnen? Dann gibt es einen weiteren Handlungsstrang, der sich um einem Inder namens Ajith rankt. Ein Mann frs Grobe wird er genannt, fr welchen unbekanntem groen Bruder arbeitet er? Auf jeden Fall setzt er Dr. Piper, einen Wissenschaftler aus Boston, der in seiner Studie eben diese Schwermetalle nachgewiesen hat, gehrig unter Druck. Wann werden sich die Wege kreuzen und wird es gelingen schmutzige Geschäfte aufzudecken? Die Charaktere sind hervorragend gezeichnet. Frieda, die zweifelsohne ihr Pckchen aus der Vergangenheit zu tragen hat, ist schon fast ein Unikum. Sie will auf keinen Fall pumperlgesund sterben und deshalb kann sie die Finger weder von Kaffee, noch Zigaretten oder Rum lassen. Ich konnte so oft ber ihre berlegungen schmunzeln. Man erfährt durch die eine oder andere Grbelei auch einiges aus ihrer Vergangenheit, was mich sehr betroffen gemacht hat. Ihre Beziehung zu Leopold ist wohl etwas eingeschlafen und Frieda nimmt nur wenig Rcksicht, aber scheinbar ist sie fr ihn die groe Liebe, sodass er oft zurcksteckt. Ein gutmtiger Lapp, wie ihn Frieda selbst nennt, trifft es wohl sehr genau. Wirklich hervorragend wird die Entwicklung Ajiths gezeichnet. Seine Vergangenheit wird so ergreifend dargestellt, dass man mehr als gut nachvollziehen kann, wie er zum Mann frs Grobe wurde. Auch die Nebendarsteller sind perfekt gezeichnet. Die Angst die z.B. ein Dr. Piper hat, ist

richtig zu spren, bei manchen Szenen habe ich sogar beim Lesen Gnsehaut bekommen. Das Lokalkolorit ist perfekt eingefangen, zuerst in Wien und Umgebung und dann spater auch in Indien. Whrend man in Wien noch ber den Naschmarkt schlendert oder Schrammelklangfestivals besucht, fhrt man in Indien Tuktuk, bekommt die Armut demonstriert oder wird auch mit den Umweltproblemen konfrontiert. Alles in wohl dosiertem Mae, es fliet vielmehr geschickt mit in die ganze Geschichte ein, wirklich gelungen. Der Schreibstil des Autors hat mich richtiggehend gefesselt. Ich konnte unheimlich viel ber die unzhligen pointierten Sprche schmunzeln. So begegnet man in Indien schon einmal einer heiligen Kuh, die in aller Seelenruhe ihr Methan ins Weltall furzt, oder darf darber nachdenken, ob denn jetzt der Hinweis auf einen wildschweinfressenden Fettwanst eine Zuneigungsbekundung ausreichend relativiert. Franz Kabelka hat aber auch Emotionen wie Betroffenheit, Mitleid und teilweise auch Entsetzen bei mir ausgelst. Die Plastikmllproblematik, der Wert eines Menschenlebens oder der Stellenwert einer Frau in den armen Gegenden Indiens z.B. hat mich enorm betroffen gemacht. Mitleid hatte ich vor allem auch mit Frieda, sie hatte es wirklich nicht leicht in ihrem bisherigen Leben. Entsetzt hat mich vor allem die fehlende Rechtssicherheit in Indien. Sehr gut hat mir auch gefallen, dass ganz viele Dinge angesprochen werden, die mich zum Nachdenken angeregt haben. Kinder werden schon mit Globuli hier und da gro, muss man positive Auswirkungen immer wissenschaftlich nachweisen knnen, oder ist das zu einfach? Wie viel hat Ayurveda fr Touristen eigentlich noch mit der ursprnglichen Form zu tun? Darf man Fleisch essen, wenn man keine Tiere tten kann und sehr vieles mehr, wird hier zur Sprache gebracht. Aber auch die Spannung kommt nicht zu kurz. Ajiths Lebenslauf bietet sehr viel zum Bibbern und Bangen, man muss sich Sorgen um Dr. Piper und auch um Frieda machen und man bekommt wirklich ausgeklgertes Vorgehen eines Mannes frs Grobe geboten. Wellnessboom, schmutzige Geschfte und Sinnkrisen Franz Kabelkas Ayurveda-Roman garantiert pures Lesevergnngen mit diesen Worten wird Gesundes Gift beworben und dieses Werbeversprechen wird mit Sicherheit gehalten. Man bekommt in einer gelungenen Mischung Spannung, Humor, Wissen, Stoff zum Grbeln und tolle Einblicke in Land und Leute geboten. Begeisterte 5 Sterne gibt es dafr von mir.

Kurzbeschreibung Frieda ist alles andere als im Lot: Ihre Karriere als Journalistin dmpelt ebenso vor sich hin wie ihre Beziehung, und ihr Alkoholkonsum hat lngst bedenkliche Ausmae angenommen. Da stirbt ihr Kollege Bernd unter rtselhaften Umstnden im indischen Pondicherry und ihre Recherche zu giftigen Schwermetallen in Ayurvedaprodukten bekommt pltzlich eine neue Dynamik. Doch auch andere sind in dieser Sache unterwegs: Ajith, der Mann frs Grobe, ist beauftragt, einen Wissenschaftler aus Boston gehrig unter Druck zu setzen. Frieda reist nach Indien, unterzieht sich selbst einer Ayurvedakur und trifft guruglubige Heilsuchende und skrupellose Geschftemacher. In der staubigen Hitze berschlagen sich die Ereignisse. Wellnessboom, schmutzige Geschfte und Sinnkrisen Franz Kabelkas Ayurveda-Roman garantiert pures Lesevergnngen. Kurzbeschreibung Frieda ist alles andere als im Lot: Ihre Karriere als Journalistin dmpelt ebenso vor sich hin wie ihre Beziehung, und ihr Alkoholkonsum hat lngst bedenkliche Ausmae angenommen. Da stirbt ihr Kollege Bernd unter rtselhaften Umstnden im indischen Pondicherry und ihre Recherche zu giftigen Schwermetallen in Ayurvedaprodukten bekommt pltzlich eine neue Dynamik. Doch auch andere sind in dieser Sache unterwegs: Ajith, der Mann frs Grobe, ist beauftragt, einen Wissenschaftler aus Boston gehrig unter Druck zu setzen. Frieda reist nach Indien, unterzieht sich selbst einer Ayurvedakur und trifft guruglubige Heilsuchende und skrupellose Geschftemacher. In der staubigen Hitze berschlagen sich die Ereignisse. Wellnessboom, schmutzige Geschfte und Sinnkrisen Franz Kabelkas Ayurveda-Roman garantiert pures Lesevergnngen. ber den Autor und weitere Mitwirkende Franz Kabelka, geb. 1954 in Linz, aufgewachsen in Arbing und Steyr (O), Studium der Germanistik und Anglistik in Salzburg und Dublin, lebt und arbeitet seit 1981 als AHS-Lehrer und freier Schriftsteller in Feldkirch/Vorarlberg. 1. Preis beim Prosapreis Brixen-Hall 2003, Autor mehrerer Kriminalromane.